

Nr.

angefangen: 19
beendet: 19

Jahn,
Friedrich

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1576

1AR(RSHA) X 967/65

Pj 64



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 1. Juli 1963

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: J a h n , Fritz - Friedrich ?
Place of birth: 6.2.03 Kauenolof
Date of birth:
Occupation:
Present address:
Other information:

1191939

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Ps

War im Nov. 1943 Angehöriger von IV D 3

- 1) DL-Unterl. besprochen
- 2) Fotokop. angefordert
- 3) Tel.-RS417 - PS - IV D 3 -

16/7. bl.

- 4) Fritz Jahn, 20. 2. 07 Anklagen geb.
O'skup.
(ebenfalls Fotokop. von Offs.-Karte)

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

R. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht

Friedrich Jahrz

Dienstgrad: H.-Nr.

Sip. Nr.

Name (leserlich schreiben): Friedrich J a h n

in H seit Dienstgrad: H.-Einheit:

in SA von bis, in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: in H:

geboren am 6. Febr. 03 zu Kauerndorf Kreis: Altenburg

Land: Thüringen jetzt Alter: 37 Jahre Glaubensbekenntnis: ev.-luth.

Jetziger Wohnsitz: Brux Wohnung: Truntschkastraße 10

Beruf und Berufsstellung: Kriminalsekretär

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
keine

Staatsangehörigkeit: Reichsdeutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit: keine

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei Dresden u. Leipzig von 18.4.22 bis 30.4.38

Neue Wehrmacht ... von bis

Letzter Dienstgrad: Hauptwachtmeister der Schutzpolizei

Frontkämpfer: bis; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: PDA.II.Stufe - Erinnerungsmed. v.13.3.3

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verh. seit 22.3.30

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev.-luth. die zukünftige Braut (Ehefrau)?
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

G e s t r a n d

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Herr, Friedrich Wilhelm Föhl, wurde am 6. 2. 1903 in Konersdorf/Thür.
geboren. Mein Vater ist der Herrmann Emil Georg Föhl, meine Mutter
früher geb. Bauer. Ich besuche die Volksschule zu Konersdorf und
werde nach der I. Klasse auslassen. Nach meiner Schulabschlussung
wende ich das Tischlerhandwerk. Bei meiner Laufbahn
verweise ich mich als Schüler. Während meiner Laufzeit be-
suchte ich zwei Jahre die städtische gewerbliche Fortbildungsschule
in Altdorf.

Nach mein Besuch wurde ich am 18. 4. 22 als Polizeianwärter
zur Landespolizeischule Meissen einberufen. Am 1. 12. 22
wurde ich nach Dresden versetzt. Ich fand dort im
Einzelstudium, teil im Lehrstuhlstudium Beschäftigung.
In Dresden wurde ich am SMG und am Kongress.
Kongressen mitgearbeitet. Vorher war ich mich an
einem Untersuchungsamt teil.

Am 1. 4. 22 wurde ich nach Leipzig versetzt. Bei einer ge-
schlossenen Beschäftigung war ich als Hilfsbeamter. Dieser fand ich
Beschäftigung im 2. pol. Bezirk geübt. Im Frühjahr 1938
wurde ich als Angehöriger der 7. pol. Abteilung Leipzig
am Einmarsch in Österreich teil. Nach Rückkehr nach der Ost-
mark wurde ich am 1. 5. 38 als Kriminalbeamter assistent zur

Kriminalpolizeiabteilung Leipzig einberufen und am 13. 2. 39 kam
ich zur Kriminalabteilung Thür. Hier wurde ich am 30. 1. 40
Kriminalbeamter.

Am 22. 3. 30 wurde ich in Dresden die Ehefrau Emma
geb. Groß. Am 29. 7. 31 wurde meine Tochter Emma, am 25. 1. 38
meine Tochter Christian geboren. Außerdem bin ich Vater der
am 20. 1. 27 in Dresden geborenen Tochter Henke, für deren
Lebensunterhalt ich Sorge.

Ich habe keine Kinder.

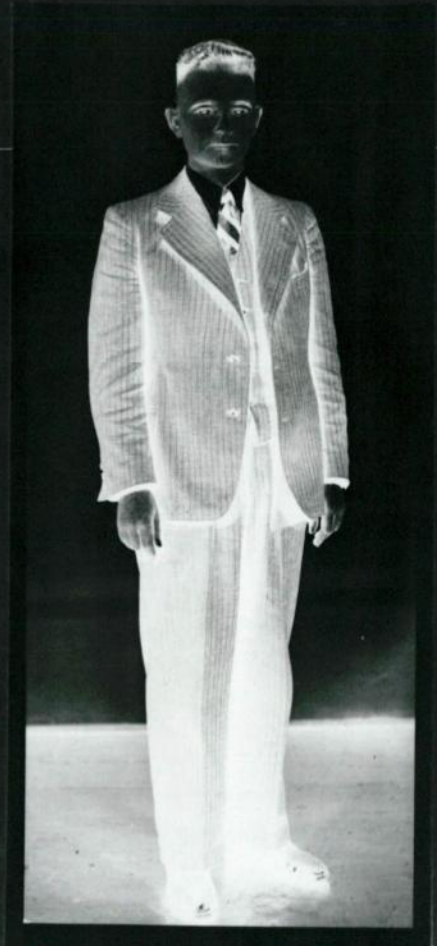
Friedrich Föhl,
55-Jähriger.

Seite 1

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Jahn Vorname: Georg
Beruf: Brauer Jähriges Alter: 65 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Bauer Vorname: Hedwig
Jähriges Alter: 64 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Jahn Vorname: Wilhelm
Beruf: Tischlermeister Jähriges Alter: Sterbealter: 75 Jahre
Todesursache: Altersschwäche Blasenleiden
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Golz Vorname: Christiane
Jähriges Alter: Sterbealter: 68 Jahre
Todesursache: Altersschwäche, Herzfehler
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Bauer Vorname: Moritz
Beruf: Tischler Jähriges Alter: Sterbealter: 62 Jahre
Todesursache: Altersschwäche, Lungenentzündung
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Walther Vorname: Louise
Jähriges Alter: Sterbealter: 88 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: keine

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der 44 nach sich ziehen.

Brux, den 15. 10. 1940
(Ort) (Datum)

Heinrich Walther
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1 AR (RSHA) 967/ 65

1. Vermerk

J a h n , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, war nach den DC-Unterlagen bei der Kripo Leipzig und 1940 bei der Kripo in Brück tätig. Es ist kein Hinweis auf eine Tätigkeit im RSHA vorhanden. Mit dem in den Tel. Verz. von 1942/43 genannten PS Fritz Jahn - IV D 3 - (Vertrauensstellen, Staatsfeindliche Ausländer) dürfte er nicht identisch sein. (Vgl. Fritz Jahn, 20.2.07 Anklam geb.)

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Jahn keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 10. März 1965

